



Sprungplatzordnung YourSky Luftsport

Stand: März 2025

Herzlich willkommen bei uns, YourSky Luftsport. Wir leben und lieben unseren Sport an unserem wunderschönen Sprungplatz. Sicherheit, Gemeinschaft und Spaß wird bei uns groß geschrieben. Hier ein paar Regeln, damit wir weiterhin gemeinsam eine großartige Zeit haben.

Bei Fragen und Anmerkungen freuen wir uns auf Rückmeldung. :)

1 Platzspezifisches

1.1 Sicherheit bei YourSky

1. Bei jedem Sprung muss ein eingeschalteter Öffnungsautomat (AAD) verwendet werden
2. Es gilt eine allgemeine Mindestöffnungshöhe von 1000m für Lizenzspringer¹ und 1500m für Tandems
3. Es darf ausschließlich quer zur Absetzrichtung getrackt werden. Vor dem Sprung ist die Absetzrichtung der Landetafel zu entnehmen und die Trackrichtung entsprechend zu planen
4. Bei Missachtung der geltenden Regeln, beispielsweise der Landerichtung, wird ein Gespräch mit einem Lehrer geführt, in welchem das Geschehene besprochen wird. Wir leben eine offene Fehlerkultur. Wenn wir offen über Dinge sprechen, die nicht optimal gelaufen sind, reduzieren wir das Risiko, dass sie erneut passieren
5. YourSky Luftsport behält sich das Recht vor, einen Springer bei schwerer Missachtung der Regeln, welche eine Gefährdung der Sicherheit mit sich zieht, direkt vom Sprungbetrieb auszuschließen
6. Am Sprungplatz hängt ein Notfallplan mit Abläufen und Telefonnummern aus

1.2 Boarding bei YourSky

1. Wir empfehlen ausdrücklich einen Buddy-Check vor jedem Einstieg
2. Die Absetzreihenfolge (siehe Abbildung 1) ist vor dem Einsteigen durch einen Loadmaster festzulegen

1.3 Absetzen bei YourSky

1. Es sind die Regeln für die Absetzreihenfolge und -abstände einzuhalten, welche über der Tür im Flieger angebracht sind oder auch bei den Lehrern erfragt werden können
2. Der Pilot gibt das eindeutige Zeichen "Daumen hoch" und dabei den Ausruf "Exit", welches bedeutet, dass die Tür geöffnet und dann abgesprungen werden kann (selbstverständlich nach dem Spotten)
3. Schüler müssen bei ihrem ersten Solosprung von einem Lehrer abgesetzt werden

¹Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.



Abbildung 1: Absetzreihenfolge

1.4 Schirmfahrt und Landung bei YourSky

1. Alle Springer landen auf der Landewiese am Zielkreis. Wird diese nicht erreicht, geht Sicherheit stets vor und es ist frühzeitig eine geeignete Ausweichfläche zu suchen
2. Es gilt eine feste Landerichtung, welche durch das Lande-T vorgegeben wird. Diese ist maßgeblich für alle Springer, sowohl für Lizenzspringer, Schüler und Tandemmaster. Das Lande-T kann bis zum Exit angepasst werden
3. In der Regel gilt 'letzte Kurve links'. Bei hohen Temperaturen landen wir bei entsprechenden Windverhältnissen über 'letzte Kurve rechts', um der Thermik über dem Taxiway aus dem Weg zu gehen. Die aktuelle Regel, ob rechts oder links, ist der Landetafel am Eingang der Packhalle oder dem kleinen Dreieck am Lande-T zu entnehmen
4. Es werden keine tiefen Drehungen durchgeführt
5. Keine High-Performance-Landungen über 90°
6. Bei einer Landung auf dem Sicherheitsstreifen, muss dieser umgehend wieder verlassen werden – Schirm aufnehmen, Prüfen der Start- und Landebahn, wenn diese frei ist, zügig überqueren. Auf der Landewiesenseite kann dann in Ruhe alles 'sortiert' werden

1.5 Verhalten am Boden bei YourSky

1. Vor dem Überqueren der Landebahn ist sicherzustellen, dass kein Flugzeug starten oder landen möchte. Möchte ein Flugzeug starten oder landen, hocke dich mit einem ausreichenden Abstand zur Landebahn auf den Boden (wodurch du dem Piloten signalisierst, dass du ihn gesehen hast). Überquere nach dem Start/der Landung zügig die Landebahn

1.6 Befähigungen bei YourSky

1. Das Fliegen einer bestimmten Disziplin, wie Formationspringen (FS), Freefly (FF), Videofliegen, Kappenrelativ etc. bedarf einer Befähigung bzw. Einweisung

1.7 Springen mit Kamera bei YourSky

1. Voraussetzung für das Springen mit einer Kamera ist (neben der Befähigung) eine Abtrennvorrichtung für den Helm oder die Kamerahalterung. Diese Voraussetzung ist zwingend für Helmkameras

2. Für Kameras, welche nicht am Helm, sondern beispielsweise an der Hand befestigt werden, empfehlen wir ausdrücklich eine Abtrennvorrichtung. Diese ist jedoch keine zwingende Voraussetzung

2 Allgemeingültiges

2.1 Sicherheit

1. Sei jederzeit aufmerksam und achte auf deine Ausrüstung sowie die anderer
2. Es darf nur mit auf lufttauglich geprüfter Ausrüstung, gültiger Lizenz und Springerhaftpflichtversicherung gesprungen werden
3. Bei jedem Sprung ist eine Kopfbedeckung mit Schutzfunktion zu tragen
4. Die Öffnungshöhe für Schüler wird durch Lehrerweisung vorgegeben
5. Ausrüstung und Inventar ist mit Sorgfalt zu behandeln

2.2 Boarding

1. Betrete das Absetzflugzeug nur mit vollständig angelegter und gecheckter Ausrüstung

2.3 Absetzen

1. Checke dich vor dem Absprung
2. Der erste Springer spottet und stellt sicher, dass der Absetzpunkt korrekt ist und keine Flugzeuge in Sicht sind

2.4 Schirmfahrt und Landung

1. Halte am Schirm die Augen offen und fliege entsprechend der Vorfahrtsregeln
2. Achtung gilt insbesondere den Sprungschülern, defensives Fliegen

2.5 Verhalten am Boden

1. Annäherung an das Flugzeug am Boden immer von hinten
2. Pilotenanweisungen sind Folge zu leisten

3 Büro/Manifest

1. Vor dem ersten Sprung der Saison ist der Waiver (Stammdatenblatt) für das aktuelle Jahr von jedem Springer auszufüllen

4 Sonstiges

1. Wir verhalten uns entsprechend dem Ethik- und Ehrenkodex des DFV. Wir behandeln unser Gegenüber mit Respekt. Diskriminierung wird nicht toleriert